



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND feiert Richtfest für 100 Wohnungen in Altglienicke

22.08.2022 Fachinformation

Die STADT UND LAND hat am 19. August 2022 den Richtkranz für ein weiteres Neubauvorhaben in Altglienicke gehoben, dort steht nach elf Monaten Bauzeit der Rohbau für die ersten 105 von insgesamt 245 neuen bezahlbaren Wohnungen. Die Fertigstellung der neuen Wohnungen erfolgt ab dem 2. Quartal 2023, die Gesamt-Fertigstellung ist zum zweiten Quartal 2024 geplant. Zur Feier hatte die STADT UND LAND Geschäftsführung Natascha Klimek und Ingo Malter die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey, den Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Andreas Geisel, und den Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel, eingeladen.

Am Hassoweg/Nelkenweg entstehen Wohnungen für Familien. Rund 50 Prozent der Wohnungen werden in den ersten Jahren von Geflüchteten bewohnt. Rund ein Drittel aller Wohnungen werden durch das Land Berlin gefördert und an Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins ab 6,50 Euro nettokalt pro Quadratmeter/Monat vermietet. **Franziska Giffey**, Regierende Bürgermeisterin von Berlin: „Mit dem Projekt der STADT UND LAND entstehen auch familienfreundliche Wohnungen für Menschen, die auf dem Wohnungsmarkt schlechtere Chancen haben. Denn Studien zeigen, dass es beispielsweise Menschen mit nicht-deutschen Nachnamen selbst in vielfältigen Metropolen wie Berlin schwerer haben, eine Wohnung zu finden. Mit Projekten wie diesen zeigen wir, dass wir Wohnraum für alle schaffen, egal wo ihre Wurzeln liegen, und dass Integration gelingt, wenn Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft unter einem Dach wohnen.“

Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: „Trotz Fachkräftemangel, steigenden Baupreisen und wachsenden Energiekosten baut die STADT UND LAND hier bezahlbare und familienfreundliche Wohnungen in kurzer Bauzeit. Die serielle Bauweise führt auch bei diesem Projekt zur Beschleunigung im Wohnungsbau. Das stimmt mich optimistisch, unsere hoch gesteckten Ziele im Wohnungsneubau erreichen zu können.“

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick: „Treptow-Köpenick ist einer der beliebtesten Bezirke und verzeichnete im vergangenen Jahr den größten Zuwachs an Einwohnern in Berlin. Daher ist es umso wichtiger, auch im Wohnungsbau Schritt zu halten und das Angebot an bezahlbarem Wohnraum zu verbreitern. Das tut die STADT UND LAND, und dafür bin ich ihr dankbar. Dabei dürfen wir aber nicht stehen bleiben, sondern müssen bei knapper werdenden Bauflächen gemeinsam nach Lösungen suchen, um neue Wohnungsbaupotenziale in unserem Bezirk zu erschließen.“

Natascha Klimek, Geschäftsführerin STADT UND LAND: „Gute Wohnbedingungen, soziale Betreuung und ein nachbarschaftliches Miteinander sind Voraussetzungen für eine gelingende Integration. Es freut mich sehr zu sehen, wie dieses Neubauvorhaben wächst und bald ein Zuhause für unterschiedliche Bewohnergruppen sein wird. Nach rund elf Monaten Bauzeit befinden wir uns hier nun auf der Zielgeraden zur Fertigstellung. Wir bedanken uns bei den Planerinnen und Planern, den Frauen und Männern vom Bau und beim Bezirk Treptow-Köpenick für die gute Zusammenarbeit.“

Ingo Malter, Geschäftsführer STADT UND LAND: „Als landeseigenes Unternehmen kommt die STADT UND LAND dem Auftrag des Gesellschafters – des Landes Berlin – nach, neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Seit 2012 sind wir im Bezirk Treptow-Köpenick von 10.173 Wohnungen auf 14.264 Wohnungen gewachsen. Insgesamt wuchs die STADT UND LAND in diesem Zeitraum von 39.431 Wohnungen auf 50.665 Wohnungen. Unsere aktuellen Planungen sehen vor, unseren Bestand bis 2026 auf über 55.000 Wohnungen zu erweitern. Unserem Typenhaus-Konzept kommt hierbei große Bedeutung zu.“
Gebaut wird auf einem bisher brachliegenden, rund 23.400 m² großen Gelände. Das

Neubauvorhaben wurde nach § 34 BauGB durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick positiv beschieden. Die Wohnungen verteilen sich auf insgesamt neun Gebäude mit verschiedenen Höhen von drei bis fünf Geschossen. Die neuen Häuser vermitteln zwischen Geschosswohnungsbau im Westen und einer Einfamilienhaussiedlung im Norden bzw. Osten.

Die Planungsmodule der STADT UND LAND-Typenhäuser erlauben es, Höhe, Ausdehnung, Ausstattung und Gestaltung an verschiedene städtebauliche Anforderungen und Qualitätsansprüche anzupassen. Außerdem können unterschiedliche Wohnungsgrößen innerhalb des Gebäudes individuell miteinander kombiniert werden.

Auf dem Grundstück entstehen Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen. Im Außenbereich des neuen Quartiers werden nach Abschluss der Baumaßnahmen Grün- und Freizeitflächen angelegt. Ferner wird es auf dem Grundstück über 200 Fahrradstellplätze, davon 24 für Lastenfahrräder, für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner geben.

v.l.n.r.: Dr. Christoph Landerer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der STADT UND LAND; Ingo Malter, Geschäftsführer STADT UND LAND; Ülker Radziwill, Staatssekretärin für Mieterschutz und Quartiersentwicklung; Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin; Natascha Klimek, Geschäftsführerin STADT UND LAND; Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick; Holger Bruchmann, Polier; Copyright: STADT UND LAND/Christian Kruppa



<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-feiert-richtfest-fuer-100-wohnungen-altgliencke>